

Wer ist hier dumm?

Niemand ist dumm: er wohnt in der Dödelstraße 13 1/3, in 0666 Deppenhausen, an der Schlips – das ist ein Fluss, über den eine Brücke führt, auf der "Betreten verboten!" steht. Zu dieser Brücke führt die Bishierhinundnichtweiter-Straße. Zuwiderhandlungen werden mit Wahrheitsentzug nicht unter 9 Leben bestraft, weshalb man dann auch beim nächsten Mal lieber als Leisetreter-Katze auf die Welt kommt, die zwar 9 Leben, aber auch einen Kater hat, der sich nicht so leicht ausschlafen lässt.

Ausgeschlafene wagen es erst gar nicht Niemand zu besuchen, denn er ist umringt von der Knigge-Polizei, die darüber wacht, daß ihm kein Leid geschieht – man ihn nicht als "dumm" abqualifiziert. Deshalb also rücksichtslos Vorsicht walten lassen, sonst fällt man schnell durch sämtliche Raster, wo jeder doch weiß: "Wer rastet der rostet". Fleißiges Rastern dagegen verhindert Kaffefahrten nach Bad-Alzheim - aber wer weiß, vielleicht bekommt man ja noch den Freudens-Nobelpreis, wenn man niemand kennt.

Das wäre dann ja auch gar nicht dumm. Man könnte sogar den Eindruck verbreiten dumm sein sei eine ganz besondere Gabe ein Geschick, dessen Ausdrucksmöglichkeiten praktisch unendlich groß sind...weil der Zufall dann am meisten wirken und bewirken kann, sobald einer nichts zustande bringt. Bei Niemand ist das unumstritten der Fall: er ist (k)eine anerkannte Ausnahmeerscheinung, die allein beim Menschen das Prädikat „wertvoll“ erhält...sonst aber eher nicht.

„Dumm“ ist nämlich in Wirklichkeit nichts weiter, als ein anderes Wort für „ausgestorben“ oder auch „zum Aussterben bereit“ – und es ist darauf zurückzuführen, daß jemand eine bestehende Situation schlichtweg fehlinterpretiert und von daher dann gewisse Folgen entstehen, die ihn als ausnehmend freundlich erscheinen lassen. Als freundlicher Freund unfreundlicher Umstände, die gewillt, oder geeignet sind ihn zu beseitigen. Das ist ein Naturprinzip und hat nichts mit unserer Auffassung von Intelligenz zu tun.

Dessen ungeachtet, oder vielleicht gerade deshalb, beinhaltet die Vermutung bei Herrn X oder Frau Y könne es sich eventuell um eine dumme Person handeln, auch gleichzeitig die Aufforderung, den oder die Betreffende zu adeln! Meist geschieht das mithilfe von Einschätzungskrücken, die überall erhältlich sind. Jeder Mensch von einem gewissen Rang ist handlungsbeauftragt Dummheiten zu übergehen, außer sie werden von jemandem begangen, der gar nicht dumm ist, wobei das Wort „dumm“ eigentlich nur auf ihn, den Undummen, Verwendung finden darf.

Dumm ist da wer nicht einsieht, daß es die „Dummheit“ nicht gibt, oder nur dann vorkommt, wenn man sie als Hürde ansieht, die überwunden werden sollte, aber nicht darf – wiederum deshalb weil es eine solche Hürde eben nicht gibt. Jeder kann sich ausreichend Wissen verschaffen um nicht mehr dumm zu erscheinen, was er wäre, wenn man, rein rechnerisch, das erworbene Wissen wieder abzieht. Was man mit erworbenem Wissen anfangen kann ist zweitrangig, da dies wiederum offiziell nur von der Bildung abhängt.

Dummheit auf hohem Niveau ist damit überhaupt nicht denkbar: es gibt sie sowas von nicht! Wer vorweisen kann, daß er zwar von der Logik eine andere Vorstellung hat, als die Natur von ihm erwarten würde, aber trotzdem irgendwie begründen kann, daß es die Dummheit nicht gibt, der bekommt eine Beurteilungserlaubnis von oben und die Befriedigung von unten, die ihm unmissverständlich – aber nicht nur ihm, sondern allen – mitteilt, was er/sie für ein toller Typ/für ein tolle Tussi ist...und die höchstrichterliche Genehmigung aussterben zu dürfen gleich mit.

